

IHK-Saisonumfrage zur Sommerumfrage 2013

Gastronomen skeptisch

Während die Stimmung bei Hoteliers und Gastronomen in der Region angespannt ist, sind die Unternehmen aus dem Reisegewerbe mit der vergangenen Saison zufrieden. Dies zeigt die Auswertung der aktuellen Saisonumfrage Tourismus der IHK Mittlerer Niederrhein.

So beurteilen die Touristiker ihre Geschäftslage zwar immer noch befriedigend im Vergleich zur letzten Winterumfrage. Doch der Blick auf die kommende Saison ist im Gastgewerbe eher pessimistisch. Nur 13 Prozent der Betriebe rechnen mit einer besseren Geschäftslage, mehr als jeder dritte Betrieb erwartet eine Verschlechterung der Geschäfte. Das Reisegewerbe blickt hingegen optimistisch in die Zukunft. 24 Prozent gehen von einer besseren Lage aus. Lediglich 18 Prozent erwarten eine schlechtere Entwicklung. Der Wert des Klimaindiktors für die regionale Tourismuswirtschaft, der die Geschäftslage und -erwartung zusammenfasst, liegt aktuell bei 91 Punkten. Im Winter lag der Wert noch bei 98 Punkten. Damit liegt das Geschäftsklima im Touristikgewerbe unterhalb des Wertes der Gesamtwirtschaft am Niederrhein mit 119 Punkten.

Aktuelle Geschäftslage in der Touristikbranche

Das Gastgewerbe ist mit der Konjunkturlage unzufrieden. Nur 4 Prozent bewerten die Geschäftslage als gut (Winterumfrage: 32 Prozent); 46 Prozent schätzen sie als schlecht (Winter: 23 Prozent) ein. Der Grund dafür ist der deutlich rückläufige Umsatz. In allen Segmenten (Geschäftsreisen, Urlauber und heimische Gäste) verbucht die Branche geringere Erträge als im Vorjahr. Dies macht sich auch bei der Zimmerauslastung bemerkbar, die im Vergleich zur Vorumfrage von 54 auf 49 Prozent gesunken ist.

Positiver sieht das Reisegewerbe die aktuelle Geschäftslage. 29 Prozent der Befragten beurteilen ihre Lage als gut, nur 6 Prozent als schlecht. Zwar berichtet ein Drittel der Betriebe über steigende Umsätze. Dennoch sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. 47 Prozent der Reiseunternehmen melden noch sinkende Umsatzzahlen - vor allem im Segment Inlandsmarkt, Incoming und für die Gästegruppe Geschäftsreisende. Dagegen entwickeln sich die Buchungen der Urlaubsreisenden positiv. Für Spanien, Türkei und Italien berichten die Betriebe per Saldo über steigende Buchungen.

Arbeitsmarktmodelle und Agenturverträge der Deutschen Bahn

Die Gastronomen gaben zu den unterschiedlichen Arbeitsmarktinstrumenten an, dass befristete Beschäftigungsverhältnisse, Minijobs und Teilzeitbeschäftigung zur Sicherung der betrieblichen Flexibilität und zur Bereitschaft der Arbeitgeber neue Mitarbeiter einzustellen, beitragen.

Die Unternehmen im Reisegewerbe kritisieren die Deutsche Bahn, die die Provision für verkaufte Fahrkarten in ihren Agenturverträgen mit den Reisebüros kürzt. Ein befragtes Unternehmen gab an, dass sich der Verkauf der Tickets unter diesen Bedingungen für viele Agenturen nicht mehr rentiere. Wenn sich die Deutsche Bahn aus dem Service mehr und mehr selbst zurückziehe, müsse sie auch ländliche Strukturen berücksichtigen, in denen der Kunde die persönliche Beratung sehr schätze.

Teilnahme an der Umfrage

Von 207 angeschriebenen Unternehmen aus dem Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe sowie dem Reisebüro- und Reiseveranstaltersektor beteiligten sich an der Umfrage 34 Unternehmen durch E-Mail-Antworten, Faxantworten oder die Antwort per Brief. Die IHK Mittlerer Niederrhein möchte die Saisonumfragen Tourismus fortführen, um das Stimmungsbild im Gastgewerbe und in der Touristikbranche für Sie weiter verfolgen zu können. Wir bitten deshalb interessierte Unternehmen der Branche, sich bei uns zu melden. Wir werden Sie gern in unseren Verteiler bei der nächsten Befragung beteiligen.

Downloads

- [IHK-Saisonumfrage Tourismus zur Sommersaison 2013 - Reisegewerbe](#)

Ansprechpartner

Romy Seifert

Telefon: +49 2161 241-135

Telefax: +49 2161 635-44135

E-Mail: seifert@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 9233

Ausdrucksdatum: 19.05.2019